

GASSNER

Kompendium Verwaltungsrecht

mit Musterentscheidungen und Arbeitshilfen

3. Auflage



Kompendium Verwaltungsrecht

mit Musterentscheidungen und Arbeitshilfen

Prof. Dr. Kathi Gassner Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

3., aktualisierte Auflage, 2024



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutschen Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

3. Auflage, 2024

Print-ISBN: 978-3-415-07653-2 E-ISBN: 978-3-415-07654-9

© 2012 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Titelfoto: © Asier – stock.adobe.com | Satz und eBook-Umsetzung: Olaf Mangold Text&Typo, 70374 Stuttgart

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co $KG \mid$ Scharrstraße 2 \mid 70563 Stuttgart Stuttgart \mid München \mid Hannover \mid Berlin \mid Weimar \mid Dresden www.boorberg.de

Vorwort

Dieses Buch ist in erster Linie für Studierende der Hochschulen für öffentliche Verwaltung gedacht. Behandelt werden sowohl die zentralen und prüfungsrelevanten Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts (einschließlich Widerspruchsverfahren) als auch die Gutachten- und Bescheidtechnik. Ausgangspunkt ist die konkrete Bearbeitungssituation in der Behörde: Anhand zweier Aktenfälle, die zu Beginn vorgestellt werden, wird der prüfungsrelevante Pflichtfachstoff aus der Handlungsperspektive der Verwaltung vermittelt.

Das Lehrbuch erscheint in der dritten Auflage. Die Neuauflage wurde für eine umfassende Aktualisierung genutzt (Stand: 31.07.2024). Schwerpunkte sind nach wie vor der recht- und zweckmäßige Erlass von Verwaltungsentscheidungen durch die Ausgangsbehörde (Verwaltungsakte einschließlich Vollstreckung, öffentlich-rechtliche Verträge und abstrakt-generelle Regelungen der Verwaltung), deren Aufhebung (insbesondere Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten) und das Widerspruchsverfahren.

Herrn Prof. Dr. Heinz-Joachim Peters, der mir bei der ersten Auflage des Kompendiums Verwaltungsrecht mit vielen Ratschlägen zur Seite gestanden hat, gilt nach wie vor mein ganz besonderer Dank. Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Lektor Herrn Dr. Markus Rutsche für das Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Auf den Dialog mit Ihnen freue ich mich. Für Anregungen, Kritik und Hinweise an Prof. Dr. Kathi Gassner, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Bundeswehrverwaltung, Seckenheimer Landstraße 10, 68163 Mannheim oder kathi.gassner@hsbund-fbbwv.de bin ich sehr dankbar.

Mannheim, im August 2024

Kathi Gassner

Inhaltsverzeichnis

vei	rzeichnis abgekurzt zitterter Eiteratur	25		
Ab	bkürzungsverzeichnis			
Tei	l 1: Arbeitsmethode und Ausgangsfälle			
1. l	Kapitel: Arbeitsmethode	31		
2.]	Kapitel: Ausgangsfall 1 (Abbruch der Gabionenmauer)	33		
3. l	Kapitel: Ausgangsfall 2 (Güterkraftverkehrserlaubnis)	36		
Tei	l 2: Grundlagen			
1. l	Kapitel: Grundbegriffe	38		
A.	Der Begriff "Verwaltung"	38		
B.	Der Begriff "Verwaltungsrecht"	41		
	I. Übersicht	41		
	II. Öffentliches Recht und Privatrecht	42		
	III. Justizrecht	43		
	IV. Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	44		
	V. Unionsrecht, Staatsrecht und sonstiges Völkerrecht	46		
	VI. Verwaltungsrecht	46		
	1. Die drei Säulen des Verwaltungsrechts	46		
	2. Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht	47		
	3. Innen- und Außenrecht	48		
C.	Der Begriff "subjektiv-öffentliches Recht"	49		
2.]	Kapitel: Allgemeines zur Rechtsanwendung	51		
A.	Rechtsnormen lesen und Struktur erkennen können	51		
B.	Rangverhältnis von Rechtsnormen beachten	54		
	I. Spezialnormen vor allgemeinen Normen	54		
	II. Sonstige Rangregeln	55		
C.	Auslegung und Korrektur von Rechtsnormen	56		
D.	Analoge Anwendung von Rechtsnormen	61		

E.		gang mit rechtswidrigen Gesetzen und sonstigen Rechts-	
		men (Normenverwerfungskompetenz)	61
	I.	Verstöße gegen deutsches Recht	62
	II.	Verstöße deutscher Rechtsnormen gegen Unionsrecht	63
3.]		tel: Die Stellung der Verwaltung	64
A.	Ver	waltung und Volk/Bürgerschaft/Öffentlichkeit	64
В.	Ver	waltung und Parlament (Bundes- bzw. Landtag)	64
	I.	Vorrang des Gesetzes	64
	Π.	Parlamentsvorbehalt	65
		(Parlaments-)Gesetzesvorbehalt	65
	IV.	Handlungsspielräume der Verwaltung	69
C.	Ver	waltung und Rechtsprechung	71
	I.	Erstentscheidungskompetenz der Verwaltung und Richter-	
		vorbehalt	71
	II.	Letztentscheidungsrecht der Gerichte	72
	III.	$\label{lem:controlle} Keine\ umfassende\ Verwaltungskontrolle,\ nur\ Rechtsschutz\ .$	74
D.	Ver	waltung und der Einzelne	74
	I.	Über-/Unterordnungsverhältnis im Verwaltungsrecht	74
	II.	Subjektiv-öffentliche Rechte des Einzelnen	75
4.]	Kapi	tel: Die Organisation der Verwaltung	76
	I.	Wichtige Begriffe	76
		1. Verwaltungsträger, juristische Person des öffentlichen	
		Rechts, Beliehene	76
		2. Verwaltungsorgane, Organleihe, Organwalter und	
		Behörde	78
		3. Unmittelbare und mittelbare Bundes- bzw. Landes-	
		verwaltung	80
		4. Aufgabe, Befugnis, Zuständigkeit	80
	II.	Verteilung der Verwaltungskompetenzen zwischen Bund	
		und Ländern sowie zwischen EU und Mitgliedstaaten	82
	III.	8	83
		1. Allgemeines	83
		2. Aufbau der Bundesverwaltung	83
		3. Aufbau der Landesverwaltungen	85
5. l	Kapi	tel: Handlungsformen der Verwaltung	87
A.	All	gemeines zu den Handlungsformen	87
	I.	Einführung in die Lehre von den Handlungsformen	
		der Verwaltung	87

	II.	Übersicht über die verwaltungsrechtlichen Handlungsformen	88
В.	I. II.	Pverwaltungsakt Begriff des Verwaltungsakts Einteilung der Verwaltungsakte 1. Einteilung nach der Wirkung für den Adressaten und für Dritte 2. Einteilung nach der zeitlichen Dauer der Regelung 3. Einteilung nach der Art der Regelung 4. Einteilung nach Individual- und Allgemeinverfügung Das behördliche Versprechen des (Nicht-)Erlasses von Verwaltungsakten Existenz, Wirksamkeit und Bestandskraft von Verwaltungsakten	89 89 93 93 94 94 96
C.	Der	r öffentlich-rechtliche Vertrag der Verwaltung	98
D.		strakt-generelle Regelungen der Verwaltung	99
E.		nktionen der Handlungsformen	100
6. I	Capit	tel: Verfahrensrecht	101
A.	I. II. III.	Das Verwaltungsverfahrensrecht beim Vollzug von Unionsrecht	101 101 101 101 102
В.		nstige Handlungsformen	103
7. I	_	0	103
A.		führung	103
В.	Ges I. II.	setzmäßigkeit der Verwaltung	104104105
C.	Die	Grundrechtsbindung der Verwaltung	106
D.	Ver I. II.	hältnismäßigkeitsgrundsatz Praktische Bedeutung und Lernmethode Allgemeine Grundlagen 1. Geschichte	108 108 109 109

		2. Verfassungs- und Unionsrecht	109
		3. Definitionen	109
	III.	Vertiefung (Fortgeschrittene)	111
		 Geltungsbereich des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes Allgemein zur Verhältnismäßigkeitsprüfung von 	111
		formellen Gesetzen	113
		3. Beispiel zur Verhältnismäßigkeitsprüfung von	
		formellen Gesetzen	114
		4. Verhältnismäßigkeitsprüfung von Maßnahmen	
		der Verwaltung	116
Teil	3: C	Die Verwaltung als Erstanwenderin	
1. I	Kapi	tel: Der Erlass belastender Verwaltungsakte	117
A.	Au	fgaben und Lernziele/-inhalte	117
В.		fungsschema für den Erlass eines belastenden Verwaltungs-	
ъ.		S	119
C			
C.	I.	chtmäßiger Erlass eines belastenden Verwaltungsakts	120 120
	I. II.	Einführung: Rechtmäßigkeit belastender Verwaltungsakte Rechtsgrundlage, Verwaltungsakt-Befugnis und	120
	11.	Zuständigkeit	121
		1. Rechtsgrundlage	121
		Befugnis zum Handeln durch Verwaltungsakt	124
		3. Zuständigkeit	124
		4. Zusammenfassung: Ihr Wissensstand	131
	III.	Materielle Voraussetzungen	132
		1. Einführung	132
		2. Rechtmäßige und ausreichende Rechtsgrundlage	132
		3. Das Vorliegen der Tatbestandsmerkmale	133
		4. Rechtsfolgenseite	138
	IV.	Formelle Voraussetzungen	154
		1. Einführung und anzuwendende Verfahrensvorschriften	
		(§§ 1, 2, 9 (L)VwVfG)	154
		2. Verfahren bis zum Erlass des belastenden	
		Verwaltungsakts	156
		3. Form	166
		4. Bekanntgabe	171
D.	Lös	sungsvorschlag (Mustergutachten)	175
E.		lauf des Entscheidungsprozesses	181

F.	Die	Gebührenfestsetzung	182
G.	Der	Bescheid	183
	I.	Die Bestandteile des Bescheids	183
		1. Überblick	183
		2. Der Briefkopf und die Einleitung	183
		3. Der Tenor/die Tenorierung	183
		4. Die Begründung	184
		5. Die Rechtsbehelfsbelehrung	185
		6. Ggf. weitere Rechtshinweise	185
		7. Grußformel und Unterschrift	185
	II.	Der Sprachstil im Bescheid	186
	III.	Musterbescheid	187
H.	Ver	tiefungshinweise zum Erlass belastender Verwaltungsakte	192
	I.	Vertiefung "Rechtsgrundlagen"	192
		1. Überblick über sonstige Rechtsgrundlagen	192
		2. Befehlende Verwaltungsakte	193
		3. Belastende rechtsgestaltende Verwaltungsakte	195
		4. Belastende feststellende Verwaltungsakte	195
	II.	Vertiefung "Zuständigkeit"	196
	III.	Vertiefung "Materielle Voraussetzungen"	196
		1. Vorliegen der Tatbestandsvoraussetzungen	196
		2. Rechtsfolgenseite/Regelungsadressat	197
	IV.	Vertiefung "Sonstige formelle Voraussetzungen"	200
2. I	Capi	tel: Die sofortige Vollziehbarkeit des Verwaltungsakts	200
A.	Au	sgangsfall, Lernziele/-inhalte und Kurzeinführung	200
	I.	Ausgangsfall, Lernziele/-inhalte	200
	II.	Vorläufiger Rechtsschutz durch Eintritt der aufschiebenden	
		Wirkung	202
	III.	Automatischer Wegfall der aufschiebenden Wirkung	
		von Gesetzes wegen	204
	IV.	Wegfall der aufschiebenden Wirkung durch behördliche	
		Anordnung	205
B.	Prü	fungsschema für die Anordnung der sofortigen Vollziehung .	206
C.	Rec	chtmäßige Anordnung der sofortigen Vollziehung	207
	I.	Rechtsgrundlage und Zuständigkeit	207
		1. Rechtsgrundlage	207
		2. Zuständigkeit	207
	II.	Materielle Voraussetzungen	207
		1. Tatbestandsvoraussetzungen	207

		2. Rechtsfolge	209
	III.	Formelle Voraussetzungen	210
		1. Verfahren	210
		2. Form	211
		3. Bekanntgabe	211
D.	Lös	ungsvorschlag (gutachtliche Prüfung)	211
E.	Ent	wurf einer Anordnung der sofortigen Vollziehung	213
	I.	Vorbemerkung	213
	II.	Musteranordnung	214
F.	Übı	ungen und Vertiefungshinweise	217
	I.	Übungen	217
	II.	Vertiefungshinweise	219
		1. Weitere Bedingungen für den Eintritt des Suspensiv-	
		effekts	219
		2. Detailprobleme zu § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 bis 3a	
		und S. 2 VwGO	219
		3. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung auf Antrag	010
		eines Bürgers	219
		4. Die Aussetzung der Vonzienung, §§ 80 Abs. 4, 80a Abs. 1 Nr. 2 VwGO	220
		5. Europarechtskonforme Auslegung von § 80 Abs. 2	220
		S. 1 Nr. 4 VwGO	220
n 1	7 1		
	_	tel: Die Vollstreckung befehlender Verwaltungsakte	220
A.		sgangsfall, Lernziele/-inhalte und Grundlagen	220
	I.	Ausgangsfall	220
	II.	Lernziele/-inhalte und Überblick über dieses Kapitel Grundlagen	221 221
_			
В.		fungsschemata	224
	I.	Vollstreckung sonstiger befehlender Verwaltungsakte	224
		1. Die Androhung eines bestimmten Zwangsmittels	224
		2. Die Festsetzung von Zwangsmitteln (in BW: nur bei Zwangsgeld erforderlich)	225
		3. Die Durchführung der Ersatzvornahme bzw. des	223
		unmittelbaren Zwangs	226
		4. Die Beantragung von Zwangshaft	227
		5. Kostenbescheid für die Ersatzvornahme bzw. den	221
		unmittelbaren Zwang	228
	Π.	Vollstreckung von Verwaltungsakten, die zur Geldleistung	
		vernflichten	229

C.	Die rechtmäßige Androhung von Zwangsmitteln	231
	I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit	231
	II. Materielle Voraussetzungen	232
	1. Tatbestandsvoraussetzungen	232
	2. Rechtsfolge	235
	III. Formelle Voraussetzungen	241
	1. Verfahren	241
	2. Form	242
	3. Bekanntgabe	242
	IV. Gebühr	242
D.	Lösungsvorschlag	243
E.	Musterbescheid für die separate Androhung	
	von Zwangsmitteln	246
	I. Bescheidtechnische Regeln	246
	II. Musterbescheid	247
F.	Rechtmäßiger Erlass eines Kostenbescheids	249
	I. Fortsetzung des Ausgangsfalls	249
	II. Lösungsvorschlag	251
G.	Pfändungs- und Einziehungsverfügung	253
	I. Fortsetzung des Ausgangsfalls	253
	II. Auszug aus einer Pfändungs- und Einziehungsverfügung	
	an den Drittschuldner	254
	III. Auszug aus einer Mitteilung an den Schuldner	255
4. I	Kapitel: Belastender Verwaltungsakt, Anordnung	
	sofortigen Vollziehung und Zwangsmittelandrohung	
in e	einem Bescheid	256
5. I	Kapitel: Die unmittelbare Ausführung bzw. der Sofortvollzug	256
A.	Abwandlung von Ausgangsfall 1 und Lernziele/-inhalte	256
В.	Prüfungsschemata	259
-	I. Unmittelbare Ausführung nach § 8 Abs. 1 S. 1 PolG BW	259
	II. Kostenbescheid für die unmittelbare Ausführung	259
C.	Rechtmäßige unmittelbare Ausführung	260
u.	I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit	260
	Rechtsgrundlage für die unmittelbare Ausführung	260
	2. Zuständigkeit	261
	II. Materielle Voraussetzungen	261
	1. Vorliegen der Tatbestandsvoraussetzungen der Rechts-	
	grundlage	261

	2. Kein Verstoß gegen sonstiges Recht	262 262
D.	Lösungsvorschlag zu Aufgabe 1	262
E.	Die Notzuständigkeit (Aufgabe 2) I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen III. Formelle Voraussetzungen	264 264 265 266
F.	Rechtmäßiger Kostenbescheid (§ 8 Abs. 2 S. 1 PolG BW)	266 266 266
	§ 8 Abs. 2 S. 1 PolG BW 2. Rechtsfolgenseite	266267268268
G.	Musterkostenbescheid (Auszug)	268
H.	Andere Bundesländer und Bund	271
I.	Vertiefungshinweise	272
6. 1	Kapitel: Der Erlass begünstigender Verwaltungsakte	272
A.	Ausgangsfall, Lernziele und -inhalte	272
В.	Prüfungsschemata	273
	Verwaltungsakte	273
	besteht	275
	1. Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden	
	 Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden Verwaltungsakts Erlass weiterer Nebenbestimmungen 	275275275
	Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden Verwaltungsakts	275
C.	Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden Verwaltungsakts	275 275
C.	Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden Verwaltungsakts Erlass weiterer Nebenbestimmungen III. Begünstigende Verwaltungsakte, auf die kein Anspruch besteht Rechtmäßiger Erlass begünstigender Verwaltungsakte I. Rechtsgrundlage	275 275 276
C.	Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden Verwaltungsakts Z. Erlass weiterer Nebenbestimmungen III. Begünstigende Verwaltungsakte, auf die kein Anspruch besteht Rechtmäßiger Erlass begünstigender Verwaltungsakte I. Rechtsgrundlage 1. Allgemeines 2. Die Suche nach der passenden Rechtsgrundlage	275 275 276 277 277 277
C.	1. Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden Verwaltungsakts 2. Erlass weiterer Nebenbestimmungen III. Begünstigende Verwaltungsakte, auf die kein Anspruch besteht Rechtmäßiger Erlass begünstigender Verwaltungsakte I. Rechtsgrundlage 1. Allgemeines 2. Die Suche nach der passenden Rechtsgrundlage in Fall 2	275 275 276 277 277 277
C.	Entscheidung über das "Ob" des begünstigenden Verwaltungsakts Z. Erlass weiterer Nebenbestimmungen III. Begünstigende Verwaltungsakte, auf die kein Anspruch besteht Rechtmäßiger Erlass begünstigender Verwaltungsakte I. Rechtsgrundlage 1. Allgemeines 2. Die Suche nach der passenden Rechtsgrundlage	275 275 276 277 277 277

	2	2. Verfahren	281
	3	3. Form	289
		4. Bekanntgabe	291
	III. I	Materielle Voraussetzungen	291
	-	1. Allgemeines	291
	2	2. Vorliegen der Tatbestandsvoraussetzungen der Rechts-	
		grundlage	291
	3	3. Rechtsfolge	295
	IV. I	Die Anordnung der sofortigen Vollziehung	297
	V. (Gebührenentscheidung	298
	VI. V	Weiteres Verfahren nach Erteilung der Erlaubnis	298
	VII. I	Lösungsvorschlag (gutachtliche Prüfung)	299
D.	Der I	Bescheid	302
		Bescheidtechnische Regeln	302
	II. I	Musterbescheid	303
E.	Die A	Ablehnung eines begünstigenden Verwaltungsakts	304
	I.	Ablehnung eines Antrags, weil es keiner Erlaubnis bedarf	304
	II.	Ablehnung eines Antrags wegen eines Versagungsgrunds	304
	1	1. Abwandlung des Ausgangsfalls	304
	2	2. Allgemeines	304
	3	3. Lösungsvorschlag	305
	III.	Ablehnungsbescheid	308
F.	Verti	iefungshinweise	308
	I. I	Überblick über weitere Rechtsgrundlagen	308
	-	1. Begünstigende rechtsgestaltende Verwaltungsakte	308
		2. Begünstigende feststellende Verwaltungsakte	310
		Themen für den Fortgeschrittenen	311
		1. Repressive Verbote mit Befreiungsvorbehalt	311
		2. Spezialgesetz und Konzentrationswirkung	311
		3. Erlass eines dinglichen Verwaltungsakts	311
		4. Besonderheiten im Verfahren	311
		5. Die Bedeutung des Europarechts	312
	(6. Die Anerkennung deutscher/ausländischer Zulassungen .	313
7.]	Kapite	el: Erlass von Verwaltungsakten mit Nebenbestimmungen .	313
A.	Abw	randlung von Ausgangsfall 2, Lernziele/-inhalte	313
В.	Prüf	ungsschemata	315
		Rechtmäßiger Erlass einer Nebenbestimmung	315
	II. I	Einbau der Rechtmäßigkeitsprüfung ins Hauptprüfungs-	
	5	schema	316

C.	Grundlagen	31
	I. Begriff und Arten von Nebenbestimmungen, Abgrenzungen	31
	1. Begriff der Nebenbestimmung	31
	2. Wichtige Abgrenzungen	31
	3. Arten von Nebenbestimmungen	31
	II. So geht die Ausgangsbehörde am besten vor	32
	III. Auslegung und Auslegungsprobleme	32
D.	8	32
	I. Rechtsgrundlage für den Erlass von Nebenbestimmungen	32
	II. Formelle Voraussetzungen	32
	III. Materielle Voraussetzungen für den Erlass von Neben-	
	bestimmungen zu Verwaltungsakten, auf die ein Anspruch	
	besteht (§ 36 Abs. 1 Var. 2 (L)VwVfG)	32
	1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. Rechtsfolgenseite	32 32
	IV. Materielle Voraussetzungen für den Erlass begünstigender	34
	Ermessensverwaltungsakte mit Nebenbestimmungen	
	(§ 36 Abs. 2 (L)VwVfG)	330
	V. Materielle Voraussetzungen für den Erlass von Neben-	
	bestimmungen zu belastenden Verwaltungsakten	
	(§ 36 Abs. 2 (L)VwVfG)	33
	VI. Nebenregelungen zu Nebenbestimmungen	33
	1. Anordnung der sofortigen Vollziehung der Neben-	
	bestimmung	33
	2. Androhung eines bestimmten Zwangsmittels bei nicht	
	fristgerechter Erfüllung einer Auflage	33
E.	Lösung zum Ausgangsfall (Gutachten)	334
F.	Nebenbestimmungen im Bescheid	33
	I. Bescheidtechnische Regeln	33
	II. Mustertenorierungen und Rechtsbehelfsbelehrung	33
8.]	Kapitel: Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge	34
A.	Ausgangsfall, Lernziel/-inhalte	34
В.	Prüfungsschema: Rechtmäßiger Abschluss öffentlich-	
	rechtlicher Verträge	34
C.	Rechtliche Voraussetzungen für den Abschluss öffentlich-	
	rechtlicher Verträge	34
	I. Rechtsgrundlage	34

		1. Allgemeine Zulässigkeit des Handelns durch öffentlich-	
		rechtlichen Vertrag	346
		2. Richtige Rechtsgrundlage je nach Vertragsart	347
		3. Spezielle Ermächtigung	347
	II.	Formelle Voraussetzungen	348
		1. Zuständigkeit	348
		2. Verfahren	349
		3. Form des Vertragsschlusses	350
		4. Ggf. Zustimmung Dritter und anderer Behörden	
		zum Vertrag	351
		5. Bekanntgabe des Vertrags	352
	III.	Materielle Voraussetzungen bei Austauschverträgen	353
		1. Tatbestandsvoraussetzungen nach § 56 (L)VwVfG	353
	***	2. Ordnungsgemäße Ermessensausübung	356
	IV.	Materielle Voraussetzungen bei Vergleichsverträgen	357
		1. Tatbestandsvoraussetzungen	357
	X 7	2. Ordnungsgemäße Ermessensausübung	357
	V.	Materielle Voraussetzungen bei koordinationsrechtlichen Verträgen	257
		1. Tatbestandsvoraussetzungen	357 357
		Tatbestandsvoraussetzungen Ordnungsgemäße Ermessensausübung	358
D.		sung von Ausgangsfall 1	358
Ξ.	Lös	sung von Ausgangsfall 2	361
F.	Mu	ster von öffentlich-rechtlichen Verträgen	363
	I.	Hinweise zur Vertragsgestaltung	363
	II.	Muster für den Abschluss eines Austauschvertrags (Fall 1) .	364
G.	Ver	tiefungshinweise	366
9. F	Kani	tel: Überblick über sonstiges Verwaltungshandeln	368
Α.	_	llichtes Verwaltungshandeln	368
В.		schlüsse von Kollegialorganen	368
		oitel: Erlass von abstrakt-generellen Regelungen	
duı		lie Verwaltung	370
A.		sgangsfälle, Lernziele/-inhalte	370
В.	Prü	ifungsschemata	372
	I.	Rechtmäßiger Erlass einer Rechtsverordnung	372
	II.	Rechtmäßiger Erlass einer Satzung	373
	III.	Rechtmäßiger Erlass einer Verwaltungsvorschrift	374

C.	Rechtmäßiger Erlass einer Rechtsverordnung			
	I. Rechtsgrundlage		375	
	II. Formelle Voraussetzunge	n 3	376	
	1. Zuständigkeit		376	
	2. Verfahren		377	
	3. Form		378	
	4. Bekanntgabe (Verkünd	ung)	379	
	5. Anzeige der Rechtsver	ordnung an Aufsichtsbehörden 🤫	380	
	III. Materielle Voraussetzung	en 3	380	
	1. Tatbestandsvoraussetz	ungen der Rechtsgrundlage 3	380	
	2. Rechtsfolgenseite		380	
D.). Erlass von Satzungen		383	
-			383	
	9 9		385	
			385	
			385	
			387	
			388	
		ıngen bei der Rechtsaufsichtsbe-	000	
		-	388	
			388	
	<u> </u>		388	
			389	
_				
E.			390	
			390	
			390	
		0	390	
		U	391	
		Befugnis zum Handeln durch		
			391	
		8	392	
		0	393	
		0	394	
F.		0 0	396	
	I. Regeln zur Aufbautechni	and the second s		
	9 9		396	
	II. Muster		397	
G.	G. Lösung des Ausgangsfalls		398	

Teil	l 4: Fehlerfolgenlehre	
1. I	Kapitel: Einführung	401
2. I	Kapitel: Fehler bei Erlass von Verwaltungsakten	401
A.	Ausgangsfall; Lerninhalte und Lernziele	401
B.	Prüfungsschemata	403 403 404
C.	Fehlerfolgen I. Fehlende oder fehlerhafte Bekanntgabe	406 407 407 408 409 410
	Voraussetzungen 1. Nichtigkeit oder bloße Rechtswidrigkeit von Verwaltungsakten 2. Heilbarkeit bloß rechtswidriger (nicht nichtiger) Verwaltungsakte 3. Anfechtbarkeit rechtswidriger Verwaltungsakte IV. Fehlende, unvollständige oder inhaltlich falsche Rechtsbehelfsbelehrung V. Verstöße gegen Verwaltungsvorschriften und sonstiges verwaltungsinternes Recht	4111 4111 412 413 415
D.	Umdeutung	416
E.	Lösungsvorschlag	417
3. I	Kapitel: Fehler bei Anordnung der sofortigen Vollziehung	420
4. I	Kapitel: Fehler bei Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge	421
A.	Ausgangsfall, Lernziele und Lerninhalte	421
B.	Übersicht über etwaige Fehlerfolgen	422
C.	Fehlerfolgen I. Grundsätze II. Vertragsschluss trotz Vertragsformverbots	423 423 425

	III. Vertragsschluss ohne erforderliche Ermächtigungsgrundlag IV. Vertragsschluss durch eine unzuständige Behörde	
	V. Formverstöße	
	VI. Sonstige Verstöße gegen den Vorrang des Gesetzes	
D.	Lösungsvorschlag	. 428
5.]	Kapitel: Fehler bei Erlass abstrakt-genereller Verwaltungs-	
reg	gelungen	. 429
	I. Grundsätze	
	II. Folgen von Rechtsverstößen im Einzelnen	
	Rechtsgrundlage	
	2. Verstoß gegen formelle Voraussetzungen	
	3. Verstoß gegen materielle Voraussetzungen	
	III. Auswirkungen auf den Verwaltungsakt	
	IV. Verwerfungskompetenz der Verwaltung	
6.]	Kapitel: Fehler bei tatsächlichem Handeln	. 433
	il 5: Aufhebung von Verwaltungsregelungen außerhalb von Rechts- helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte)	
bel 1.]		. 435
bel 1.] je 1	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung	
bel 1.] je 1	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte	. 436
bel 1.] je 1 2.]	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte	. 436 . 436
bel 1.] je 1 2.] A.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte	. 436. 436. 437
bel 1.] je 1 2.] A. B.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit	. 436. 436. 437. 439. 439
bel 1.] je 1 2.] A. B.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage	. 436 . 436 . 437 . 439 . 439
bel 1.] je 1 2.] A. B.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit	. 436 . 436 . 437 . 439 . 439 . 440
bel 1.] je 1 2.] A. B.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG	. 436 . 436 . 437 . 439 . 439 . 439 . 440
bel 1.] je 1 2.] A. B.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen 1. Tatbestandsvoraussetzungen	. 436 . 436 . 437 . 439 . 439 . 440 . 440
bel 1.] je 1 2.] A. B.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen 1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. Rechtmäßige Ermessensausübung	. 436 . 437 . 439 . 439 . 439 . 440 . 440 . 440
bel 1.] je 1 2.] A. B. C.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen 1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. Rechtmäßige Ermessensausübung III. Formelle Voraussetzungen	. 436 . 436 . 437 . 439 . 439 . 440 . 440 . 440 . 442
bel 1.] je 1 2.] A. B. C.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen 1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. Rechtmäßige Ermessensausübung III. Formelle Voraussetzungen	. 436 . 437 . 439 . 439 . 440 . 440 . 440 . 442 . 443
bel 1.] je 1 2.] A. B. C.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen 1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. Rechtmäßige Ermessensausübung III. Formelle Voraussetzungen Lösungsvorschlag Vertiefungshinweise	. 436 . 437 . 439 . 439 . 439 . 440 . 440 . 442 . 443 . 444
bel 1.] je 1 2.] A. B. C.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen 1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. Rechtmäßige Ermessensausübung III. Formelle Voraussetzungen Lösungsvorschlag Vertiefungshinweise I. Durchsetzung von Rücknahmeentscheidungen	. 436 . 437 . 439 . 439 . 440 . 440 . 442 . 443 . 444 . 447
bel 1.] je 1 2.] A. B. C.	helfsverfahren (insbes. Verwaltungsakte) Kapitel: Überblick über die Unterschiede bei der Aufhebung nach Handlungsform Kapitel: Die Rücknahme rechtswidriger Verwaltungsakte Ausgangsfall und Lernziele/-inhalte Prüfungsschema für die Rücknahme nach § 48 (L)VwVfG Rechtmäßige Rücknahme I. Rechtsgrundlage und Zuständigkeit 1. Rechtsgrundlage 2. Zuständigkeit II. Materielle Voraussetzungen 1. Tatbestandsvoraussetzungen 2. Rechtmäßige Ermessensausübung III. Formelle Voraussetzungen Lösungsvorschlag Vertiefungshinweise	. 436 . 437 . 439 . 439 . 440 . 440 . 442 . 443 . 444 . 447 . 447

	II. Rücknahme im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens	449	
3. I	Kapitel: Der Widerruf von Verwaltungsakten	449	
A.	Ausgangsfall und Lerninhalte/-ziele	449	
B.	Prüfungsschema für den Widerruf nach § 49 (L)VwVfG	450	
C.	Widerruf nicht begünstigender Verwaltungsakte ex nunc	452	
D.	Widerruf von Geld- und Sachleistungsverwaltungsakten ex tunc	452	
E.	Widerruf begünstigender Verwaltungsakte ex nunc I. Allgemeines II. Widerruf aufgrund eines Widerrufsvorbehalts III. Widerruf wegen Nichterfüllung einer Auflage IV. Widerruf wegen Änderung der Tatsachenlage V. Widerruf wegen Änderung der Rechtslage VI. Widerruf, um schwere Nachteile für das Gemeinwohl zu verhindern	454 454 455 456 457	
F.	Sonstiges I. Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO II. Gebühr III. Durchsetzung des Widerrufs IV. Ersatz des Vertrauensschadens V. Exkurs: Der Erlass nachträglicher Anordnungen als mildere Maßnahme	458 458 458 459 459	
G.	Lösungsvorschlag	460	
H.	Widerrufsbescheid I. Bescheidtechnische Regeln II. Mustertenorierung für den Widerrufsbescheid	461 461 461	
4. Kapitel: Wiederaufgreifen des Verfahrens 462			
Teil	l 6: Verwaltungskontrolle		
1. I	Kapitel: Einführung	465	
2. I	Kapitel: Aufsicht (interne Verwaltungskontrolle)	466	
A.	Begriffe	466	
B.	Kompetenzen der Aufsichtsbehörde	466	
C.	Rechte der beaufsichtigten Behörde	468	
D.	Kein subjektiv-öffentliches Recht auf Aufsicht	469	

3. 1	Kapi	tel: Widerspruchsverfahren	469
A.	Aus	sgangsfall und Lernziele/-inhalte	469
В.	Prüfungsschemata		
	I.	Erfolgsaussichten des Widerspruchs	472
	II.	Rechtmäßigkeit eines Widerspruchsbescheids	474
C.	Vor	prüfungen und Zulässigkeit von Widersprüchen	475
	I.	Vorprüfungen	475
		1. Auslegung des Rechtsbehelfs	475
		2. Zuständige Behörden im Widerspruchsverfahren	476
		3. Bestimmung von Gegenstand und Maßstab	477
	II.	Zulässigkeit des Widerspruchs	478
		1. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs im späteren	
		Gerichtsverfahren	478
		2. Statthaftigkeit des Widerspruchs	479
		3. Widerspruchsbefugnis nach § 68 Abs. 1 S. 1 VwGO	
		i. V. m. § 42 Abs. 2 VwGO analog	483
		4. Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit, ggf. ordnungs-	
		gemäße Vertretung	485
		5. Richtige Stelle und richtige Form (§ 70 Abs. 1 VwGO)	485
		6. Widerspruchsfrist (§ 70 Abs. 1 u. 2 VwGO)	486
		7. Widerspruchsinteresse/Rechtsschutzbedürfnis	489
		8. Entscheidung in der Sache bei Unzulässigkeit des	400
		Widerspruchs	489
D.	Beg	ründetheit des Anfechtungswiderspruchs	490
	I.	Prüfungsprogramm	490
	II.	Rechtswidrigkeit des Ausgangsbescheids	491
		1. Maßgeblicher Zeitpunkt	491
		2. Rechtsgrundlage	491
		3. Formelle Rechtmäßigkeit/Rechtswidrigkeit	493
		4. Materielle Rechtmäßigkeit/Rechtswidrigkeit	494
	TTT	5. Zwischenergebnis	496
	III.	Rechtsverletzung des Widerspruchsführers	497
		Rechtsverletzung des Adressaten eines belastenden Verweglicher auch bei eine Stellen der Adressaten eines belastenden Verweglicher auch bei eine Stellen der Adressaten eines belastenden der Adressaten eines der Adressaten der Adressa	407
		Verwaltungsakts	497
	TX 7	2. Rechtsverletzung eines Dritten	497
	IV.	Kein ausnahmsweiser Ausschluss des Aufhebungs- anspruchs	400
		1. Unbeachtlichkeit von Verstößen nach § 46 (L)VwVfG	498 498
		Unbeachtlichkeit von Verstößen nach dem Fachrecht	490

	3. Umdeutung eines rechtswidrigen in einen rechtmäßigen	
	Verwaltungsakt	499
	V. Zweckmäßigkeit von Ermessensentscheidungen	500 501
_	VI. Vertiefung: Änderung der Sach- oder Rechtslage	
E.	Begründetheit des Verpflichtungswiderspruchs	502
F.	Anfechtungswiderspruch gegen Nebenbestimmungen I. Zulässigkeit des isolierten Anfechtungswiderspruchs	504 504
	 Statthaftigkeit Widerspruchsbefugnis bzw. Widerspruchsinteresse 	504 504
	II. Begründetheit des isolierten Anfechtungswiderspruchs	505
G.	Verböserung des Verwaltungsakts durch Widerspruchsbescheid (reformatio in peius)	506
H.	Lösungsvorschlag (gutachtliche Prüfung der Erfolgsaussichten	
11.	eines Widerspruchs)	507
	I. Lösung von Aufgabe 1	507
	II. Lösung von Aufgabe 2	511
	III. Lösung von Aufgabe 3	512
J.	Der formell rechtmäßige Erlass des Widerspruchsbescheids	515
K.	Der Widerspruchsbescheid	516
	I. Übersicht über mögliche Entscheidungen im Widerspruchs-	
	bescheid	516
	(§ 60 VwGO)	516
	2. Hauptentscheidung	516
	3. Kostenentscheidung	517518
	5. Ggf. sonstige Anordnungen	518
	II. Bescheidtechnische Regeln	519
	III. Tenorierung beim Anfechtungswiderspruchsbescheid	520
	IV. Tenorierung beim Verpflichtungswiderspruchsbescheid	521
	V. Muster: Auszug aus dem Widerspruchsbescheid	
	zu Aufgabe 4	523
4. I	Kapitel: Die Verwaltung vor Gericht	525
A.	Ausgangsfall und Lernziele	525
В.	Prüfungsschemata	526
	I. Überblick über Klage- und Antragsarten	526
	II. Zulässigkeit von Klagen und Normenkontrollanträgen	529
	III. Begründetheit von Klagen und Normenkontrollanträgen	531

Inhaltsverzeichnis

	IV. Zulässigkeit von Anträgen auf vorläufigen Rechtsschutz	531	
	V. Begründetheit von Anträgen auf vorläufigen Rechtsschutz	533	
C.	Die Übersendung der Behördenakte(n) an das Gericht	533	
D.	Die Antrags- bzw. Klageerwiderung der Verwaltung	534	
	I. Die Erwiderung auf einen Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO	534	
	1. Was in der Behörde passiert	534	
	2. Was vor Gericht passiert	535	
	II. Die Erwiderung auf einen Antrag nach § 80a Abs. 3 VwGO .	537	
	1. Drittwiderspruch gegen einen begünstigenden Verwal-		
	tungsakt	537	
	2. Anfechtungswiderspruch gegen einen drittschützenden		
	Verwaltungsakt	537	
	III. Klageerwiderung auf eine Anfechtungsklage	537	
	1. Was in der Behörde passiert	537	
	2. Was vor Gericht passiert	539	
	IV. Klageerwiderung auf eine Verpflichtungsklage	540	
	1. Was in der Behörde passiert	540	
	2. Was vor Gericht passiert	541	
	V. Klageerwiderung auf eine isolierte Anfechtungsklage gegen	E 4.4	
	Nebenbestimmungen	541	
	VI. Normenkontrollanträge	542	
E.	Verwaltung als Klägerin bzw. Antragstellerin	542	
F.	Vertretung der Verwaltung vor Gericht	543	
G.	Vorlagen an den EuGH bzw. an das BVerfG		
H.			
I.	Rechtskraft und Bindung an Gerichtsentscheidungen	545	
C+1.	hwortvorzojehnie	547	

Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur

- BeckOK GG/Bearbeiter, Volker Epping/Christian Hillgruber (Hrsg.), BeckOK Grundgesetz, 57. Edition, Stand 15.01.2024
- BeckOK BauordnungsR BW/Bearbeiter, Willy Spannowsky/Michael Uechtritz, BeckOK Bauordnungsrecht Baden-Württemberg, 28. Edition, Stand 01.04.2024
- BeckOK Polizeirecht BW/Bearbeiter, Markus Möstl/Christoph Trurnit, BeckOK Polizeirecht Baden-Württemberg, 31. Edition, Stand 01.12.2023
- BeckOK VwGO/Bearbeiter, Herbert Posser/Heinrich Amadeus Wolff/Andreas Decker, BeckOK Verwaltungsgerichtsordnung, 69. Edition, Stand 01.04.2024
- BeckOK VwVfG/Bearbeiter, Johann Bader/Michael Ronellenfitsch, BeckOK VwVfG mit VwVG, VwZG, 63. Edition, Stand 01.04.2024
- Bull/Mehde, VerwR, Hans Peter Bull/Veith Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungslehre, 10. Auflage 2022
- Calliess/Ruffert, EUV/AEUV, Christian Calliess/Matthias Ruffert (Hrsg.), EUV/AEUV, Kommentar, 6. Auflage 2022
- Detterbeck, VerwR, Steffen Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 21. Auflage 2023
- Engelhardt/App/Schlatmann/Bearbeiter, VwVG VwZG, Arne Schlatmann (Hrsg.), Verwaltungsvollstreckungsgesetz Verwaltungszustellungsgesetz, Kommentar, 12. Auflage 2021
- Gassner, Fit für Prüfungen im Verwaltungsrecht, Kathi Gassner, Fit für Prüfungen im Verwaltungsrecht, 1. Auflage 2019
- Gassner/Seith/Bearbeiter, Kathi Gassner/Sebastian Seith (Hrsg.), Ordnungswidrigkeitengesetz, Handkommentar, 2. Auflage 2020
- ${\it Grziwotz, Vertragsgestaltung~im~\"{o}ffentlichen~Recht},$ Herbert Grziwotz, Vertragsgestaltung im \"{o}ffentlichen~Recht, 2002
- GVR I/Bearbeiter, Andreas Voßkuhle/Martin Eifert/Christoph Möllers (Hrsg.), Grundlagen des Verwaltungsrechts, Band I, 3. Auflage 2022
- GVR II/Bearbeiter, Andreas Voßkuhle/Martin Eifert/Christoph Möllers (Hrsg.), Grundlagen des Verwaltungsrechts, Band II, 3. Auflage 2022
- Huber/Voßkuhle/Bearbeiter, Peter M. Huber/Andreas Voßkuhle, Grundgesetz, Kommentar, 8. Auflage 2024
- Jarass/Pieroth/Bearbeiter, GG, Hans D. Jarass/Martin Kment, Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Kommentar, 18. Auflage 2024
- $Kopp/Ramsauer/Bearbeiter,\ VwVfG,\ Ulrich\ Ramsauer\ (Hrsg.),\ Verwaltungsverfahrensgesetz,\ Kommentar,\ 24.\ Auflage\ 2023$
- Kopp/Schenke/Bearbeiter, VwGO, Wolf-Rüdiger Schenke (Hrsg.), Verwaltungsgerichtsordnung, Kommentar, 29. Auflage 2023

- Maurer/Waldhoff, VerwR, Hartmut Maurer/Christian Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 21. Auflage 2024
- Schenke, Polizei- und Ordnungsrecht, Wolf-Rüdiger Schenke, Polizei- und Ordnungsrecht, 12. Auflage 2023
- Schenke, Verwaltungsprozessrecht, Wolf-Rüdiger Schenke, Verwaltungsprozessrecht, 18. Auflage 2023
- Schoch/Schneider/Bearbeiter, VwGO, Friedrich Schoch/Jens-Peter Schneider (Hrsg.), Band Verwaltungsgerichtsordnung, Kommentar, 44. Ergänzungslieferung, Stand März 2023
- Stelkens/Bonk/Sachs/Bearbeiter, VwVfG, Michael Sachs/Heribert Schmitz/ Ulrich Stelkens (Hrsg.), Verwaltungsverfahrensgesetz, Kommentar, 10. Auflage 2023

Abkürzungsverzeichnis

andere Ansicht аΑ

Abs. Absatz

AEUV Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union

AEAO Anwendungserlass zur Abgabenordnung

a.F. alte Fassung

AGVwGO Ausführungsgesetz des Landes Baden-Württemberg zur

VwGO

Abgabenordnung AΩ

Ausbildung, Prüfung, Fachpraxis (Zeitschrift) apf

Art. Artikel Anfl Auflage

BAILIDBW Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und

Dienstleistungen der Bundeswehr

BALM Bundesamt für Logistik und Mobilität

BAPersBw Bundesamt für das Personalmanagement der Bundes-

wehr

BauGB Baugesetzbuch

BBesG Bundesbesoldungsgesetz BBodSchG Bundesbodenschutzgesetz BGB Bürgerliches Gesetzbuch BGB1. Bundesgesetzblatt **BGH** Bundesgerichtshof RHO Bundeshaushaltsordnung

BImSchG Bundesimmissionsschutzgesetz BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz

BMVg Bundesministerium der Verteidigung BT-Drs. Drucksache des Deutschen Bundestages BuW Betrieb und Wirtschaft (Zeitschrift)

BVerfG Bundesverfassungsgericht

BVerfGE Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

BVerfGG Bundesverfassungsgerichtsgesetz **BVerwG** Bundesverwaltungsgericht

Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts **BVerwGE**

BwDLZ Bundeswehrdienstleistungszentrum

BWGZ. Die Gemeinde (Zeitschrift)

Die öffentliche Verwaltung (Zeitschrift) DÖV

DS-GVO Datenschutz-Grundverordnung (VO (EU) 2016/679)

Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift) DVBl

Europäische Konvention zum Schutze der Menschen-**EMRK**

rechte und Grundfreiheiten

EU Europäische Union

EU-Dienstleistungs-Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments richtlinie

und des Rates vom 12.12.2006 über Dienstleistungen

im Binnenmarkt

Gerichtshof der Europäischen Union **EuGH**

EUV Vertrag über die Europäische Union

FeV Fahrerlaubnisverordnung

Fn. Fußnote

FStrG Bundesfernstraßengesetz

GastG Gaststättengesetz GBl. Gesetzblatt

GBZugV Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

GemO BW Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

GewArch Gewerbearchiv (Zeitschrift)

GewO Gewerbeordnung

GG Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland GKZ BW Gesetz über kommunale Zusammenarbeit Baden-Würt-

temberg

GmbHG Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter

Haftung

GüKG Güterkraftverkehrsgesetz

GüKKostV Kostenverordnung für den Güterkraftverkehr GüKVwV Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Güterkraft-

verkehrsrecht

GüKZuVO BW Güterkraftverkehrs-Zuständigkeitsverordnung Baden-

Württemberg

GWB Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen HebBO BW Hebammenberufsordnung Baden-Württemberg

HGB Handelsgesetzbuch

HGrG Haushaltsgrundsätzegesetz h. L. herrschende Lehre h. M. herrschende Meinung

Hrsg. Herausgeber

IFG Informationsfreiheitsgesetz
IHK Industrie- und Handelskammer

InsO Insolvenzordnung i. V. m. in Verbindung mit

JuS Juristische Schulung (Zeitschrift)

KrWG Kreislaufwirtschaftsgesetz

LBesG BW Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg LBO BW Landesbauordnung Baden-Württemberg

LHO Landeshaushaltsordnung

LKrO BW Landkreisordnung für Baden-Württemberg

LRA Landratsamt

LVG BW Landesverwaltungsgesetz Baden-Württemberg
LVwVfG Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württem-

berg

LVwVG Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz Baden-Würt-

temberg

LVwVGKO Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzkostenordnung

Baden-Württemberg

LVwZG Landesverwaltungszustellungsgesetz Baden-Württem-

berg

m. w. N. mit weiteren Nachweisen

NIW Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)

NordÖR Zeitschrift für öffentliches Recht in Norddeutschland

(Zeitschrift)

NVwZ Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (Zeitschrift) NWVBl. Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (Zeitschrift)

OVG Oberverwaltungsgericht OWiG Ordnungswidrigkeitengesetz

OZG Onlinezugangsgesetz

PolG BW Polizeigesetz Baden-Württemberg

PolVOgH Polizeiverordnung des Innenministeriums und des

Ministeriums Ländlicher Raum über das Halten gefähr-

licher Hunde

Rn. Randnummer

RP Regierungspräsidium S. Satz

SGB Sozialgesetzbuch

StrG BW Straßengesetz Baden-Württemberg

StVG Straßenverkehrsgesetz
StVO Straßenverkehrsordnung
UIG Umweltinformationsgesetz

UZwG Gesetz über den unmittelbaren Zwang bei Ausübung

öffentlicher Gewalt durch Vollzugsbeamte des Bundes

VBlBW Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg (Zeitschrift)

VerkG Verkündungsgesetz
VerwR Verwaltungsrecht
VG Verwaltungsgericht
VGH Verwaltungsgerichtshof

VgV Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge

VwGO Verwaltungsgerichtsordnung VwVfG Verwaltungsverfahrensgesetz (Bund)

VwVG Verwaltungsvollstreckungsgesetz (Bund) VwZG Verwaltungszustellungsgesetz (Bund)

VO 1071/2009 Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des Europäischen

Parlaments und des Rates vom 21.10.2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung zum Beruf des Kraftverkehrsunternehmers und zur Auf-

hebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates

VO 1072/2009 Verordnung (EG) Nr. 1072/2009 des Europäischen

Parlaments und des Rates vom 21.10.2009 über gemeinsame Regeln für den Zugang zum Markt des grenzüber-

schreitenden Güterkraftverkehrs (Neufassung)

WG BW Wassergesetz Baden-Württemberg WHG Wasserhaushaltsgesetz (Bund)

ZVG Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangs-

verwaltung

Im Übrigen wird auf *Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 10. Aufl. 2021, verwiesen.

Teil 1:

Arbeitsmethode und Ausgangsfälle

1. Kapitel: Arbeitsmethode

Im Studienfach "Verwaltungsrecht" an den Hochschulen für öffentliche Verwaltung lernen Sie, verwaltungsrechtliche Fragestellungen allein mit Hilfe des Gesetzes (so regelmäßig die Klausursituation) bzw. unter Auswertung von Literatur und Rechtsprechung (so in Haus-, Seminar-, Bachelorbzw. Diplomarbeiten und vor allem in der späteren Berufspraxis) gutachtlich beantworten sowie rechtmäßige (und zweckmäßige) Verwaltungsentscheidungen entwerfen zu können.

Je nachdem, in welchem Verwaltungsbereich Sie später eingesetzt sind, benötigen Sie ein unterschiedliches "Wissen im Verwaltungsrecht". Was Sie als Berufsanfänger(in) im "gehobenen Verwaltungsdienst"1 an Grundwissen über das allgemeine Verwaltungsrecht² mitbringen müssen, lernen Sie in diesem Lehrbuch, das außerdem aus der Perspektive der Verwaltungsbehörde in das Verwaltungsprozessrecht einführt. Für Ihr Studium und die spätere berufliche Tätigkeit benötigen Sie außerdem bestimmte "Basiskompetenzen", nämlich um Recht anwenden, praktische Rechtsfragen gutachtlich prüfen, Literatur und Rechtsprechung auswerten und praktische Entscheidungen entwerfen zu können. Auch dies lernen Sie in diesem Lehrbuch. Auf das wissenschaftliche Arbeiten im Verwaltungsrecht bereitet das Lehrbuch nur eingeschränkt vor. Tipps zum Anfertigen verwaltungsrechtswissenschaftlicher Bachelor- oder Diplomarbeiten finden Sie z.B. in dem Übungsbuch "Gassner, Fit für Prüfungen im Verwaltungsrecht". Dort finden Sie auch zahlreiche Übungsklausuren zum allgemeinen Verwaltungsrecht und sonstige Übungen.

Das "Grundwissen" und die "Basiskompetenzen" erarbeiten wir uns in diesem Lehrbuch zum einen schrittweise und zum anderen praktisch anschaulich anhand der hier gleich folgenden fiktiven Ausgangsfälle.

Buchaufbau: Nachdem wir uns in Teil 1 mit der Arbeitsmethode und den 2 Ausgangsfällen vertraut gemacht haben, erarbeiten wir uns in Teil 2 die er-

¹ Bzw. für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2.

² Das Staatshaftungsrecht (Pflichtstoff an den Universitäten im Fach Verwaltungsrecht) gehört an den meisten Hochschulen für öffentliche Verwaltung nicht zum Pflichtlernstoff und wird hier daher auch nicht erörtert.